

LOKALES



Die Mitglieder der SGW freuen sich über das Preisgeld in Höhe von 1600 Euro (v.l.n.r.): Dr. Frank Weller, Vizepräsident Sportinfrastruktur Landessportbund Hessen, Michael Gießelbach, erster Vorsitzender SGW, Beate Gießelbach, Vorstandsmitglied SGW, Wolfgang Krato, Nabu-Vorsitzender, Marion Krato, stellvertretende Leiterin SGW-Kindergarten, Christiane Greifenstein, zweite Vorsitzende SGW, und Jens Prüller, Geschäftsbereichsleiter Sportinfrastruktur beim Landessportbund Hessen. *Isb-foto*

Nachhaltigkeitspreis für die SGW

Sportgemeinde Weiterstadt: Für Umweltprojekt „Naturnahe Grünflächen“ ausgezeichnet worden

Weiterstadt – Mit dem Umwelt-, Natur- und Klimaschutzpreis hat der Landessportbund Hessen (Isbh) am vergangenen Samstag in Frankfurt fünf hessische Sportvereine ausgezeichnet. Dabei wurde auch die Sportgemeinde Weiterstadt für ihr Projekt „Naturnahe Grünflächen“ rund um das Thema Umweltengagement im Sport belohnt. Der Preis ist mit insgesamt 8000 Euro dotiert, so dass jeder der fünf Vereine 1600 Euro erhielt.

Das Bewusstsein für Natur und Nachhaltigkeit steht bei der SG Weiterstadt schon seit Ende der neunziger Jahre im Fokus. Der Verein initiierte damals ein groß angelegtes Wassersparprojekt und hat bis heute viele Maßnahmen zur Schonung von Ressourcen und zur Verringerung des Schadstoffausstoßes umgesetzt. Solarpaneele auf den Dächern der Tennishallen und LED-Beleuchtungen gehören dazu.

Das jetzt realisierte Projekt unter dem Titel „Naturnahe Grünflächen“ schließt den Kreis. Stoßrichtung ist dabei das Engagement gegen das Insektensterben. Die Mitglieder bepflanzten Grünflächen auf der Vereinsanlage mit heimischen Wildpflanzen. Steinnelken, Gelber Lein und Taubenskabiose gehörten dazu. Außerdem wurden Lavendel und weitere Pflanzen gesetzt. Damit wurden neue Lebensräume beispielsweise für Bienen und Insekten geschaffen. In zwei Umsetzungsschritten zwischen März 2018 und Mai 2019 wurden Rasenflächen am Rand des SGW Geländes in abwechslungsreiche Magerwiesen umgewandelt. Neben circa 650 einheimischen Wildstauden gibt es unter anderem ein Eidechsenbiotop sowie eine natürliche Insektenunterkunft. Konzipiert und begleitet wird das Projekt durch die Dipl. Biologin Dr. Eva Distler sowie dem Vorsitzenden des NABU Weiter-

stadt-Griesheim-Erzhausen, Wolfgang Krato. Bei der Realisierung sind die Kinder des Sportkindergartens der SGW aktiv eingebunden, so stellt das Projekt auch eine besondere pädagogische Ergänzung im Sinne der Bildung von Kindern und Jugendlichen dar.

Entstanden ist damit eine zeitgemäße und nachhaltige Lösung, die langfristig sogar weniger pflegeintensiv ist als eine naturferne „Einheitsgrün“-Gestaltung. Eine naturnahe, blütenreiche Vegetation mit vorwiegend heimischen Pflanzen bietet Lebensgrundlage für heimische Tiere. Die SGW trägt durch diese Art der Gestaltung seiner Außenanlagen maßgeblich und nachhaltig für den Erhalt und die Sicherung der biologischen Artenvielfalt bei. Zugleich bekommt jeder Anlieger und Besucher eindrucksvoll vor Augen geführt, das man aus einer solchen Fläche aktiv etwas für die Artenvielfalt und

gegen das Insektensterben gestalten kann.

Dass dies auch weiterhin eine dauerhafte Initiative darstellen soll betont der erste Vorsitzende der SGW, Michael Gießelbach: „Eine solche Aktion ist sicherlich ungewöhnlich für einen Sportverein und nur durch exzellente fachliche Unterstützung sowie finanzielle Förderung möglich. Wir sehen uns aber nicht nur als Sportverein, sondern als Teil des Sozialraums Weiterstadt. Also ist es auch unsere Aufgabe als darin existierende große Gemeinschaft, etwas zu tun für einen gesunden, nachhaltig genutzten und gestalteten Lebensraum. Die Begeisterung unserer Kindergartenkinder und auch die Kommentare unserer Mitglieder und Gäste bestätigen uns darin. Wir werden die Initiative deshalb fortführen und die entsprechenden Flächen vergrößern, auch wenn dies nicht direkt etwas mit dem Sportbetrieb zu tun hat.“ *mg*